



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 17. Dezember 2014

1. Ersatzwahlen:

Auf Vorschlag der SP-Fraktion werden einstimmig gewählt (Nr. 2014/164):

Büro des Einwohnerrates (Büro)

- Bernhard Bonjour (SP) anstelle von Fabian Eisenring als ordentliches Mitglied

Bau- und Planungskommission (BPK)

- Fabian Eisenring (SP) anstelle von Matthias Zimmermann als ordentliches Mitglied
- Dominique Meschberger (SP) anstelle von Fabian Eisenring als Ersatzmitglied

Gemeindeordnung und Reglemente (GOR)

- Bernhard Bonjour (SP) anstelle von Dominique Meschberger als Ersatzmitglied

2. Bezüglich dem Budget und Jahresprogramm 2015 (Nr. 2014/146) werden folgende Entscheide gefällt:

- Der BPK-Antrag, dass der Stadtrat für die Investition „Wasserturmplatz: Erweiterung Bushaltestelle für TCHF 100“ dem Rat eine Sondervorlage zu unterbreiten hat, wird mit grossem Mehr gegen 7 Nein-Stimmen gutgeheissen.
- Das Jahresprogramm 2015 wird vom Rat einstimmig zur Kenntnis genommen.
- Der Steuerfuss, die Steuersätze sowie die Feuerwehersatzabgaben für das Jahr 2015 werden gemäss stadträtlichem Antrag einstimmig beschlossen.
- Einstimmig wird von den im Jahre 2015 geltenden Gebühren für den Wasserbezug, die Abwasserbenützung, die Kehrriechtsackgebühr sowie die Hundehaltung gemäss stadträtlichem Antrag Kenntnis genommen.
- Dem stadträtlichen Antrag wird einstimmig zugestimmt, den Teuerungsausgleich für die Besoldung des Verwaltungspersonals auf 0,0 % festzulegen.
- Die Erfolgsrechnung 2015 sowie die Investitionen des Jahres 2015, für die keine Sondervorlagen erstellt werden müssen, werden einstimmig genehmigt.
- In der Schlussabstimmung wird das Budget und das Jahresprogramm 2015 einstimmig genehmigt.

3. Wasserversorgungskonzept (Nr. 2010/128): Der stadträtliche Bericht Nr. 2010/128b wird einstimmig zur Kenntnis genommen und das Postulat von Hanspeter Zumsteg der Grünen Fraktion und Franz Kaufmann der SP-Fraktion einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

4. Die Interpellation „Integrative Ausbildungsplätze für Menschen mit beschränkter Leistungsfähigkeit“ von von Patrick Mägli und Walter Leimgruber der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/157)

5. Das Postulat „Das Zusammenleben von 4 Generationen in Liestal - eine Chance!“ von Dominique Meschberger und Marianne Quensel der SP-Fraktion wird vom Rat mit 17 Ja-Stimmen gegen 21 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2014/158)
6. Mit 21 Ja-Stimmen gegen 17 Nein-Stimmen wird das abgeänderte Postulat betreffend der Integrationsförderung von Lisette Kaufmann und Anna Ott der Grünen Fraktion an den Stadtrat überwiesen, nachdem die Postulantinnen den zweiten Punkt zurückgezogen haben. (Nr. 2014/159)
7. Sanitäranlagen Feuerwehrmagazin: Mit 37 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wird das Postulat von Verena Baumgartner der Grünen Fraktion und Markus Rudin der SVP-Fraktion betreffend geschlechtergerechten sanitären Anlagen im Feuerwehrmagazin an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2014/163)
8. Die Interpellation „Problematische Zustände auf dem Wasserturmplatz“ von Elisabeth Augstburger der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/160)

* * * * *

Folgende Traktanden werden wegen Zeitmangel vertagt:

- Postulat „Attraktiver Ladenmix im Stedtli“ (Nr. 2014/162)

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident
Heinz Lerf

Der Ratsschreiber
Marcel Jermann

Neue Vorstösse:

- Parkplätze entlang Kasernenstrasse - Interpellation „Sturz nach Kollision mit Autotüre: Velofahrerin tot“ von Gerhard Schafroth der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2014/165)
- Religionsunterricht in Primarschule - Interpellation „Religionsunterricht in der Primarschule“ von Roman Schmied der Grünen Fraktion (Nr. 2014/166)
- Plakatierungen - Interpellation von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion betreffend wilden Plakatierung (Nr. 2014/167)
- Markt - Postulat betreffend Liestaler Markt der SVP-, SP- und FDP-Fraktion sowie Verena Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2014/168)